

# Neue Perspektiven erleben

## Kunstforum lädt zur Fotoausstellung „m & friends“

GUNZENHAUSEN – Kurz nach der Kirchweih kann Gunzenhausen mit einem weiteren spektakulären Ereignis aufwarten: einer außergewöhnlichen Fotoausstellung am Gunzenhäuser Marktplatz.

Mit der Ausstellung „m & friends“ wird in der Altmühlstadt eine Fotoschau stattfinden, die sowohl in Qualität wie auch in Quantität der teilnehmenden Topfotografen weit und breit ihresgleichen sucht. Dem Kunstforum Fränkisches Seenland ist es gelungen, national und international renommierte Fotografen für „m & friends“ am oberen Marktplatz im M11 zu gewinnen.

Die Idee hierzu war mit dem großen Erfolg der Fotoausstellung von Otto Bauer geboren, die mit tatkräftiger Unterstützung seitens des Fotoclubs Gunzenhausen mit seinem Vorsitzenden Helmut Macher über die Bühne ging. Einen tatkräftigen und gut vernetzten Partner fand der Kunstforumsvorstand für die Planungen in dem Gunzenhäuser Künstler und Rechtsanwalt Dr. Alfred Meyerhuber. Sein Kanzleipartner und Freund sowie Nachfolger im Amt des Vorstands des Kunstforums vor vielen Jahren, Holger Pütz-von Fabeck, drängte Meyerhuber bereits seit Langem, in Anbetracht des Erfolgs dessen Fotobildbands „Gesichter Afrikas“ eine eigene Fotoausstellung zu präsentieren: Viele Gunzenhäuser erinnern sich noch an die aufsehenerregende Afrika-Ausstellung von Meyerhuber in Muhr am See.

Der ursprüngliche Gedanke wurde bei der Konzeptionierung permanent weiterentwickelt und man konnte viele renommierte Fotografen für eine Gemeinschaftsausstellung aus ganz Deutschland gewinnen. Der Titel „m & friends“ lag geradezu auf der Hand. So werden die Fotokünstler Ricardo von Brasch, Ottmar Hörl, Monika Messerer, Andreas Opiolka, Kurt Paulus, Christina Roederer, Jens P. Schürmann, Maren Stallmann, Hermann Waltz und Ralf Weber im Herzen Gunzenhausens vom 6. Oktober bis zum 6. November fotografische Werke von großformatigen Arbeiten bis hin zu kleinen berührenden Bildern präsentieren.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kunstforums Holger Pütz-von Fabeck und Dr. Alfred Meyerhuber werden bei der Vernissage einige der Künstler in den Ausstellungsräumen am Marktplatz 11 am Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr persönlich begrüßen. Zu diesem in dieser Form in der Region wohl einmaligen Kunsterlebnis lädt das Kunstforum alle ein, die sich für Kunst oder Fotografie interessieren oder die auch einfach nur auf neue Perspektiven neugierig sind. Die Ausstellung lädt zu den üblichen Öffnungszeiten (samstags und sonntags, jeweils von 11 bis 16 Uhr) ein.

Einen vertieften Einblick in die Arbeiten wird Dr. Alfred Meyerhuber persönlich in einer Führung durch die Ausstellung im Rahmen der Finissage am 3. November um 15 Uhr geben. Die Führung ist für alle Interessenten zugänglich und kostenfrei. Das Kunstforum stellt mit dieser Ausstellung ein weiteres Mal unter Beweis, dass Kultur und Kunst ein wesentlicher Bestandteil des Gemeinwesens ist und Qualität nicht nur in den Metropolen Deutschlands zu finden sein muss.